

Medienmitteilung zur EXPERTsuisse Jahrestagung

Bern, 28. September 2021 – Sperrfrist 17.00 Uhr

«Verantwortungsvolle Unternehmensführung – die neue Corporate Governance»

Die Relevanz der Branche der Wirtschaftsprüfung und -beratung für eine wirksame Governance wurde während Covid-19-Krise deutlich

Die Beratungs- und Prüfungsbranche ist für die Schweizer Wirtschaft eine unverzichtbare Stütze. Dies hat die Covid-19-Krise eindrücklich gezeigt. An der Jahrestagung 2021 von EXPERTsuisse, des Expertenverbands für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand, sprachen sich zahlreiche Referenten und Gäste für eine nachhaltige Form der Corporate Governance aus. Unter dem Motto «Verantwortungsvolle Unternehmensführung» traf sich am Dienstag in Bern eine robuste Branche, welche die Herausforderungen der Zeit erkannt hat und daran ist, sowohl Berufsbilder, Formen der Zusammenarbeit und Relevanz der Branche weiterzuentwickeln und zu stärken.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsbranche hat eine bedeutende Funktion im Zusammenspiel der verschiedenen Elemente der Corporate Governance. So ist die Politik auch dankbar für die Leistungen und Unterstützungen in der Covid-19-Krise, zum Beispiel bei der Umsetzung von Massnahmen wie Kurzarbeit, Notkredite und Härtefallmassnahmen. Ein zentrales Thema dabei ist die Verhinderung von Missbrauchsfällen. Hier gilt es unter anderem zu beachten, dass rund 80 Prozent der Kapitalgesellschaft in der Schweiz über gar keine Revisionsstelle verfügen. Dies aufgrund der Opting-Out-Regel, nach der Unternehmen unterhalb einer bestimmten Grösse von einer Revision absehen können. «Hier ist die Politik gefordert, die richtigen Schlüsse zu ziehen für die zukünftige Ausgestaltung der Revisionspflicht», sagt Erich Ettl, Ständerat und Leiter Public Affairs von EXPERTsuisse. Auch anstehende Reformen der Steuergesetzgebung wurden thematisiert. Dabei war die Meinung klar, dass jede mögliche und notwendige Anpassung des erfolgreichen Schweizer Steuersystems einerseits finanzierbar sein muss – auch für zukünftige Generationen – und andererseits nicht zu substantiellem Abfluss von Steuersubstrat ins Ausland führen darf.

Corporate Governance der Zukunft

Wie die Leitung und Aufsicht von Unternehmen in Zukunft aussehen wird, war das Thema von Prof. Dr. Michèle F. Sutter-Rüdiger, Titularprofessorin an der Universität St. Gallen. Die grundsätzlichen Aufgaben und Pflichten des Verwaltungsrats werden sich nicht gross verändern, aber die Art und Weise, wie das Gremium zusammenarbeitet, wie es zusammengesetzt ist, und wie es den neuen Ansprüchen von Arbeitnehmenden, Behörden und weiteren Anspruchsgruppen gerecht werden kann, wird sich stark verändern. «Die abnehmende Verfügbarkeit an Zeit, ein steigendes Komplexitätsniveau, die stetig zunehmende Informationsüberflutung und zunehmende Verantwortlichkeit aufgrund der erweiterten Stakeholder-Orientierung werden den Verwaltungsrat als Gremium in Zukunft fordern», ist Prof. Dr. Michèle F. Sutter-Rüdiger überzeugt.

Christoph Mäder, Präsident von economiesuisse, stellte in seinem Gastreferat die wirtschaftspolitische Bedeutung der Governance ins Zentrum und betonte nochmals den Kern des von economiesuisse herausgegebene Swiss Code of Best Practice, nämlich «Die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben». Ergänzt um den Aspekt der Nachhaltigkeit formulierte Mäder ein gemeinsames Ziel von Wirtschaft und Gesellschaft: «Eine Wirtschaft, die Wohlstand schafft, Sinn stiftet und die natürlichen Lebensgrundlagen schützt.» EXPERTsuisse ist als wichtige Governance-Stimme in die Weiterentwicklung des Swiss Code of Best Practice involviert.

Neue Formen der Zusammenarbeit – Dringend notwendige Arbeitsgesetzrevision

Verantwortungsvolle Unternehmensführung bedeutet auch, einen Rahmen für selbstbestimmteres Arbeiten zu schaffen, wie dies nicht zuletzt durch die Umstände der Covid-19-Krise beschleunigt wurden. Es entstehen zunehmend sogenannte Ökosysteme, welche die Zusammenarbeit zwischen Kunden, Lieferanten und Partnern neu definieren. «Leider bietet das heutige Arbeitsrecht nicht den Rahmen für diesen Professionals gewünschtes selbstbestimmtes Arbeiten. Es ist zu hoffen, dass der Bundesrat im Rahmen der Arbeitsgesetzrevision eine adäquate Verordnungslösung verabschiedet und nicht weiter dem Bundespersonal Privilegien gibt, welche er der Privatwirtschaft verwehrt», sagt Dr. Marius Klauser, Direktor von EXPERTsuisse. Die Unternehmen der Beratungs- und Prüfungsbranche sind auch aufgrund der Anzahl von hochqualifizierten Arbeitsplätzen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Schweiz.

Nachhaltigkeit führt zu neuen Anforderungen an die Berichterstattung

Bei Investoren spielen nicht-finanzielle Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Environment, Social and Governance [ESG]) eine zentrale Rolle bei Investitionsentscheidungen. Ebenfalls nehmen die Erwartungshaltungen von Regulierungsbehörden zu, Nachhaltigkeitskriterien in der Unternehmensstrategie, in Investitionsentscheidungen und bei der Berichterstattung zu berücksichtigen, insbesondere von Seiten der Europäischen Union (EU) aber auch in der Schweiz. Gleichzeitig wurden wesentliche Fortschritte bei der Festlegung expliziter Standards für die Klima- und breitere Nachhaltigkeitsberichterstattung erzielt. «Die nächsten 12-18 Monate werden wahrscheinlich zu den bedeutendsten Neuerungen in der Rechnungslegung und Berichterstattung von Unternehmen seit Jahrzehnten führen», sagt Mark Vesper, Leiter Climate Change and Sustainability Services bei EY.

ASCO Award

Im Rahmen der Jahrestagung von EXPERTsuisse wurde in Zusammenarbeit mit ASCO, dem Verband für Managementberatungsgesellschaften, wiederum der ASCO-Award für herausragende Leistungen und Projekte im Bereich von Unternehmenstransformationen vergeben. Gewinnerin der diesjährigen Auszeichnung ist das Unternehmen *Materion Balzers Optics* aus Balzers (FL), das im Rahmen eines Beratungsprojekts eine globale Integration von verschiedenen Standorten in einem komplexen und interkulturellen Prozess erfolgreich durchgeführt hat.

Umfassende Marktstudie

An der Jahrestagung wurde zudem die neuste und umfassendste Studie zur Branche der Wirtschaftsprüfung und -beratung vorgestellt. Die Studie zeigt, dass die Marktentwicklung in dem heterogenen Markt weiterhin sehr dynamisch ist. Die kurzfristigen Wachstumsprognosen sind insbesondere bei den grösseren Unternehmen (ab 50 Mitarbeitenden) der Branche mit rund 5,8% für das laufende Jahr 2021 sehr ansprechend. Auch langfristig sind die Wachstumserwartungen positiv. «Mit der Marktstudie 2021 haben wir erstmals versucht, das traditionell breite Angebotsspektrum auf eine einheitliche und somit vergleichbare Struktur herunterzubrechen», erläutert Peter Ritter, Präsident von EXPERTsuisse. Diese Differenzierung der Tätigkeitsgebiete ist in dieser Art ein Novum und umfasst folgende Bereiche: Management Consulting, Advisory, Audit und Business Services/Outsourcing. Informationen zu den detaillierten Studienergebnissen finden Sie hier: <https://www.expertsuisse.ch/marktstudie>

Kontakt

EXPERTsuisse
Dr. Marius Klauser, Direktor & CEO
Stauffacherstrasse 1, 8004 Zürich
marius.klauser@expertsuisse.ch; Mobile : 079 604 20 69

EXPERTsuisse - Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand

EXPERTsuisse ist seit 1925 Vertreter und Impulsgeber der Wirtschaftsprüfungs- und Wirtschaftsberatungsbranche, unterstützt den Berufsstand mit Dienstleistungen (Standards, Kompetenzvermittlung, Qualitätssicherung) und trägt wesentlich zur Attraktivität der Branche und des Wirtschaftsstandorts Schweiz bei. Die Schweizer Wirtschaft zählt auf die Dienste der 10'000 Mitglieder – über 9'000 Einzelmitglieder und 800 Mitgliedunternehmen – von EXPERTsuisse: Sämtliche börsenkotierten Unternehmen sowie unzählige KMU werden von diesen Mitgliedern revidiert. Zudem sind die Mitglieder die betriebswirtschaftlichen Berater von Unternehmen über deren gesamten Lebenszyklus hinweg (wie Gründung, Umstrukturierung, Nachfolge).

www.expertsuisse.ch – Der Verantwortung verpflichtet.
www.confidence.swiss – Vertrauen bewegt.